

Medienmitteilung 10.12.2010

Zentralschweizer Kunstszenen. Jahresausstellung 2010

11. Dezember bis 6. Februar, Teil der Ausstellung bis 27. Februar 2011

Kunstmuseum Luzern, 10. Dezember 2010

Ausstellung

Die aus Anlass des Jubiläums „10 Jahre Kunstmuseum im KKL Luzern“ in verändertem Modus durchgeführte Jahresausstellung, welche heute Abend eröffnet wurde, erweist sich als ein **Projekt der Superlativen**: Nie zuvor hat es einen so breiten Überblick über die aktuelle Kunst der Zentralschweiz gegeben und nie zuvor sind so viele Kunstschaffende zugleich in musealem Rahmen ausgestellt worden: 93 Künstlerinnen und Künstler auf 1'800 m² Ausstellungsfläche. Nicht nur die Vielfalt, auch die Qualität lässt sich sehen. Dafür sorgten dieses Jahr weder eine Jury, noch die museumseigenen Kuratoren, sondern neun vom Kunstmuseum Luzern gezielt ausgesuchte freischaffende Kuratorinnen und Kuratoren (darunter 1 Kuratorinnenpaar). Entsprechend ihren unterschiedlichen Interessen und Erfahrungen haben sie mit den Werken der von ihnen ausgesuchten Kunstschaffenden **neun sehr individuelle Kabinettausstellungen** eingerichtet. Das Spektrum reicht von der dichten Inszenierung, welche die Pluralität der Medien und Stile hervorhebt, bis zur sensiblen atmosphärischen Hängung, vom Museum als lebendigem Ort der Begegnung bis zur inspirierenden Stätte der Kontemplation. Ein Kuratorium ist speziell für **Performances** gedacht. Damit wurde Judith Huber betraut, die in einem eigens dafür reservierten Ausstellungsraum ein breit gefächertes Performanceprogramm zusammengestellt hat.

So kontrovers die Zentralschweizer Jahresausstellung stets diskutiert wird, so bedeutsam ist sie für die Künstlerinnen und Künstler. Die Ausstellung im Kunstmuseum Luzern findet eine beachtliche Publikumsresonanz (jedes Jahr jeweils zwischen 7'000 und 10'000 Besucher) und bietet den Kunstschaffenden einen prominenten Auftritt zur Präsentation ihres aktuellen Werks. **In den letzten 10 Jahren** sind für die Jahresausstellung mehr als **2'000 Bewerbungen von insgesamt rund 900 verschiedenen Kunstschaffenden aus allen sechs Zentralschweizer Kantonen** eingegangen. Davon wurden **260 verschiedene Künstlerinnen und Künstler zu 340 Ausstellungsgelegenheiten** eingeladen.

Kuratoren: Christine Anliker, Julie Harboe, Andreas Hertach, Judidith Huber, Damian Jurt, Lynn Kost, Jürg Nyffeler, Wetz, Evelyne Donno-Temperli/Anna-Sabina Zürrer

Preise

An der heutigen Vernissage (Freitag, 10. Dezember) wurden drei Preise vergeben.

Der **Preis der Jury** wird von den Zentralschweizer Kantonen ausgerichtet und besteht aus einem Preisgeld von 12'000 Franken zuzüglich eines Ankaufs im Betrag von 3'000 Franken, welcher der Sammlung des Kunstmuseums Luzern übergeben wird.

Der **Ausstellungspreis der Kunstgesellschaft** besteht aus der Gelegenheit einer Kabinettausstellung im Rahmen der Jahresausstellung 2011 und wird in der Regel an eine Künstlerin oder einen Künstler verliehen, deren Werk die Jury gerne etwas umfassender sehen möchte, als dies an einer Jahresausstellung möglich ist.

Zum dritten Mal wird der von Hilfiker AG gespendete **Hilfiker-Preis** von einer externen Jury verliehen. Er beinhaltet ein Preisgeld von 5'000 Franken sowie eine Einladung für eine Einzelausstellung bei Hilfiker Kunstprojekte, Luzern.

Kunstmuseum Luzern Museum of Art Lucerne

Europaplatz 1 (KKL Luzern) CH-6002 Luzern Tel. 041 226 78 00 Fax 041 226 78 01 www.kunstmuseumluzern.ch
Kontakt Presse: Doris Bucher doris.bucher@kunstmuseumluzern.ch

Jurybericht

Aufgrund der Empfehlung der Jury verleihen die Zentralschweizer Kantone den **Jurypreis** dem 1974 geborenen, aus Hitzkirch stammenden, heute in Zürich und 2010 in Warschau lebenden **Roland Roos**.

Anders als in vorangehenden Jahren geht der prestigeträchtige Preis dieses Mal nicht an einen gestandenen Künstler, sondern ehrt eine Persönlichkeit, die eine Kunstform praktiziert, welche mit viel Risiko behaftet ist, eine Kunstform, die sich nicht auf bestimmte Medien konzentriert, sondern in den Dialog mit der gesellschaftlichen Umgebung tritt. Damit wird eine aussergewöhnliche künstlerische Haltung ausgezeichnet, eine, die sich subversiv und produktiv zugleich einmischt. Sie äussert sich in der Regel in Form von Projekten und ist in klassischen Ausstellungen nur schwer vermittelbar. Trotzdem findet sich davon hier in der Jahresausstellung ein sehr schönes Werk, das stellvertretend einige Charakteristika dieser künstlerischen Praxis aufzeigt. Es verwandelt beispielsweise die Hülle zum Inhalt und kehrt das Innere nach aussen. Es äussert sich nicht nur optisch, sondern auch olfaktorisch. Man möchte darin eintauchen und könnte gar davon trinken. Es ist ein hundertprozentiges Recycling von Littering-Fundstücken aus dem öffentlichen Raum und damit die raffinierte Umwertung eines von der Gesellschaft verurteilten und scharf bekämpften Phänomens in ein durch den Museumssockel geadeltes wertvolles Kunstobjekt.

Der **Ausstellungspreis der Kunstgesellschaft 2010** geht an den 1981 in Zug geborenen, heute in Paris lebenden **Lukas Hoffmann**.

Er wird somit einem Künstler verliehen, dessen Fotoarbeiten nun schon zum dritten Mal in Folge an einer Jahresausstellung zu sehen sind. Sie zeichnen sich aus durch eine grosse Sensibilität für die Aufmerksamkeit, welche unpräzise Situationen erheischen, und interessieren sich somit für die feinen Stimmungen einer alltäglichen Umgebung. Man kann die Bilder als Landschaften lesen, sie mutieren aber als gleich zu Kompositionen, manchmal wie Malerei, manchmal wie Skulptur anmutend. Dieses Pendeln zwischen den Realitätsebenen verleiht ihnen etwas Geheimnisvolles. Die künstlerische Umsetzung bis hin zur Präsentationsform zeugt von Sorgfalt, Präzision und Gespür für die Mechanismen der Rezeption.

Jury: Christoph Lichtin (Sammlungskonservator und Kurator, Kunstmuseum Luzern, Vorsitz), Miriam Cahn (Künstlerin, Basel), Matthias Haldemann (Direktor Kunsthaus Zug), Lori Hersberger (Künstler, Zürich), Rita Sigg (Vorstandsmitglied der Kunstgesellschaft Luzern)

Den **Hilfiker Kunstpreis 2010** erhält die Luzerner Künstlerin **Miriam Sturzenegger** (*1983) für ihre subtilen Arbeiten im Bereich der Zeichnung und deren dreidimensionaler Manifestation in Form der Installation. Die Jury – bestehend aus Isabel Fluri, Dr. Max Wechsler und Markus Hilfiker – überzeugte Miriam Sturzeneggers dreiteiliger Jahresausstellungs-Beitrag in seiner sowohl materiellen wie formalen Reduziertheit und in seiner bemerkenswert klaren, selbstverständlichen Präsenz. Zwischen zarter, kleinformatiger Zeichnung und ungleich grösserer, aber dennoch leicht wirkender räumlicher Komposition aus Holztafeln offenbaren sich beachtliche Korrespondenzen, von denen das Offenheit und assoziativen Raum anzeigende Weiss nur die augenfälligste ist.

10. Dezember 2010

Kunstmuseum Luzern Museum of Art Lucerne

Europaplatz 1 (KKL Luzern) CH-6002 Luzern Tel. 041 226 78 00 Fax 041 226 78 01 www.kunstmuseumluzern.ch
Kontakt Presse: Doris Bucher doris.bucher@kunstmuseumluzern.ch

Veranstaltungen

(alle Veranstaltungen gratis mit Museumsticket)

Sonntag, 12. Dezember um 11 Uhr

Rundgang durch die Jahresausstellung mit Museumsdirektor Peter Fischer

Sonntag, 9. Januar um 11 Uhr

Familienführung für Kinder ab 5 Jahren und begleitende Erwachsene, mit Irene Lussi Fries und Mirjam Bachmann-Moser.

Kuratorenführungen

Die KuratorInnen der Ausstellung führen durch ihre Kabinettausstellung und geben Einblick in ihr kuratorisches Konzept. Ausstellende Kunstschaffende begleiten den Rundgang.

Mittwoch	15.12.	18h	mit Christine Anliker
Mittwoch	22.12.	18h	mit WETZ
Mittwoch	19.01.	18h	mit Evelyne Donno-Temperli/Anna-Sabina Zürrer
Mittwoch	26.01.	18h	mit Jürg Nyffeler
Sonntag	30.01.	11h	mit Damian Jurt
Sonntag	6.01.	15h	mit Judith Huber (Gespräch mit PerformerInnen), anschl. Performance
Mittwoch	9.02.	18h	mit Lynn Kost
Sonntag	13.02.	11h	mit Julie Harboe
Mittwoch	16.02.	18h	mit Andreas Hertach

Performances

Die Kuratorin Judith Huber hat elf performative Projekte organisiert, die alle auf ein handeln vor und mit einem gleichzeitig anwesenden Publikum setzen.

Freitag	10.12.		Vernissage: Vreni Spieser (mit Laura Spieser, Linus Mathys, Martin Schick)
Mittwoch	15.12.	19h	Rhea Julia Bucher, Brigitte Dätwyler/Anet Hofer – nach Kuratorenführung
Mittwoch	5.01.	19h	Pascal Bracher, Cecile Weibel
Dienstag	11.01.	18h	Franziska Furrer (Dauer 2 Std.)
Sonntag	16.01.	15h	Valerian Maly & Klara Schilliger, Angela Hausheer
Sonntag	23.01.	15h	Christoph Stehlin (mit Toni Schaer und Lukas Hürlimann), Alexander Obretenov
Sonntag	6.02.	16h	Ralph Kühne (mit Alexandros Nicolaidis, Patric Gehrig, Marc Unternährer, Beat Unternährer, Luca Sisera) – nach Kuratorengespräch mit Judith Huber

Weitere Details zu den Veranstaltungen und Übersicht siehe gedruckte AGENDA oder unter www.kunstmuseumluzern.ch/agenda

Kunstmuseum Luzern Museum of Art Lucerne

Europaplatz 1 (KKL Luzern) CH-6002 Luzern Tel. 041 226 78 00 Fax 041 226 78 01 www.kunstmuseumluzern.ch
Kontakt Presse: Doris Bucher doris.bucher@kunstmuseumluzern.ch